

Josef Wolff
Königstr. 22
37696 Marienmünster

, den 10.10.2022

An den Bürgermeister
Herrn Josef Suermann
Stadt Marienmünster

Anfrage der UWG Fraktion

Die Möglichkeit eines flächendeckenden Stromausfalls, sog. Blackout, wird von den Energieversorgern nicht ausgeschlossen und wird nun auch zunehmend von den Medien kommuniziert. Dieses verpflichtet die Behörden und somit auch die Stadt Marienmünster Planungen zur Gefahrenabwehr vorzunehmen und sich darauf vorzubereiten. Der Kreis Höxter ist natürlich in solchen Katastrophenlagen die originär zuständige Behörde.

Dennoch stellt sich die Frage, mit welchen Maßnahmen hat sich die Stadt Marienmünster in Absprache mit dem Kreis Höxter auf einen flächendeckenden Stromausfall vorbereitet?

Insbesondere stellt sich neben einer Vielzahl von Problemen die Frage nach der funktionierenden Trinkwasserversorgung. Wie und über welchen Zeitraum kann die Trinkwasserversorgung bei einem Blackout in der Stadt Marienmünster sichergestellt werden?

Diese Fragen möchte die UWG-Fraktion in der nächsten Ratssitzung von der Verwaltung beantwortet haben.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Wolff

Fraktionsvorsitzender